

"Kevin ist kein Name, sondern eine Diagnose"

Beitrag von „*Stella*“ vom 18. September 2009 18:19

Mein letzter [Ex](#)-Freund hieß Jakob und ein früherer guter Freund, der sich irgendwann als Nicht-Freund herauskristallisiert hat, Thomas.

Ob ich nun fürchten muss, den beiden Kinder mit diesem Namen in meiner Klasse, vorurteilsbehaftet zu begegnen?

Nachdenkliche Grüße